

„Alle haben sich gut eingelebt“

Nach etwas mehr als vier Monaten kann man sagen, dass das Seniorenheim St. Afra gut in der vorübergehenden Bleibe angekommen ist. Wegen des Umbaus des Hauses im Kleinen Karmelitengäßchen wurden die Bewohnerinnen und Bewohner vorübergehend für 2,5 Jahre in der städtischen Einrichtung am Lechrain untergebracht.

Der komplizierte Umzug nach Lechhausen war für Anfang Februar geplant. Mitten in die Vorbereitungen platzte aber die Nachricht, dass das komplette Domviertel wegen einer Bombenentschärfung am Weihnachtstag geräumt werden muss, also auch das Seniorenheim.

Um den Bewohnerinnen und Bewohnern mehrfache Umzüge zu ersparen, entschied der SKF kurzfristig, den Umzug vorzuziehen und direkt an Weihnachten an den Lechrain umzusiedeln. Dieser Beschluss hatte enorme Auswirkungen: Die Bewohnerinnen und Bewohner mussten auf die kurzfristigen Veränderungen eingestellt werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiteten alle das ganze Weihnachtswochenende durch, es mussten LKWs organisiert werden, um Betten und Material ins neue Heim zu bringen und dann wurde innerhalb von drei Tagen ein komplettes Seniorenheim in einen anderen Stadtteil verlegt – dafür waren eigentlich sechs Wochen vorgesehen. Das fast Unglaubliche: Es hat alles geklappt, die Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen haben sich gut arrangiert und von den Mitarbeitenden gab es so gut wie keine Klagen oder Beschwerden. Dazu beigetragen haben auch viele ehrenamtlich engagierte Frauen, die die Bewohnerinnen und Bewohner auf diesem schwierigen Weg begleitet haben.

Inzwischen haben sich die Abläufe am neuen Standort gut eingespielt. Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich wohl in ihren neuen und hellen Zimmern und freuen sich über die großen Fenster. Die Beschäftigten haben die Anfahrt für sich organisiert und auch die Angehörigen sind über die neuen Gegebenheiten im Bilde.

Eine große Umstellung war der Umzug für das Küchenteam, denn das Essen wird jetzt nicht mehr vor Ort serviert, sondern im Jakobstift in der dortigen Küche gekocht und dann ins Seniorenzentrum transportiert.

Währenddessen beginnen aktuell die Sanierungsarbeiten im Afraheim im Domviertel. Dann beginnt eine komplette Innensanierung. Auch Strom- und Wasserleitungen, die Böden und Fenster werden ganz neu gemacht. Ein Trakt wird abgerissen und dort wird ein neuer Teil des Seniorenheims St. Afra gebaut.

Auch an der Stelle bedanken wir uns von ganzen Herzen für den großartigen Einsatz und das Verständnis aller Beteiligten. Gerade an einem Weihnachtswochenende, an dem ein Großteil des Umzugs gestemmt wurde, ist das alles andere als selbstverständlich!

Weitere Informationen zum Seniorenheim St. Afra sowie zu Möglichkeiten der Anmeldung gibt gerne: Heimleiter Gerwin Pootemans, Seniorenheim St. Afra im Haus Lechrain/II. OG, Robert-Bosch-Str. 6, 86167 Augsburg, Tel: 0821 45588-464